

INHALT

DANK.....	9
EINLEITUNG UND FRAGESTELLUNG.....	11
Forschungsgeschichte und Forschungsstand zu mittelalterlichen Reliquiaren.....	12
Die Sichtbarkeit von Reliquien im Reliquiar: Thesen in der Forschung.....	15
Die Sichtbarkeit von Reliquien im Reliquiar: Der Denkmalbestand.....	20
STIFT UND STIFTSSCHATZ ESSEN: EINFÜHRUNG.....	25
Die Geschichte des Frauenstifts Essen und der Stiftskirche im Mittelalter.....	25
Der Essener Stiftsschatz, seine mittelalterlichen Reliquiare und ihre Reliquien.....	30
VERSUCH EINER REKONSTRUKTION: GEBRAUCH DER RELIQUIARE IM STIFT ESSEN ...	37
Gebrauch und Einsatz der Essener Reliquiare.....	38
Prozessionen.....	38
Andere Feiern, Zeigungen und Aufstellungen.....	41
Die Zugänglichkeit der Essener Reliquiare.....	45
Aufbewahrung.....	45
Zugänglichkeit zu Riten mit Reliquiaren: Die Gläubigen.....	48
Beteiligung an Riten mit Reliquiaren: Die Stiftsfrauen.....	52
Zusammenhänge zwischen Gebrauch, Form und Sichtbarkeit?.....	55
Reliquiare für Liturgien und Orte, Stiftsfrauen und Kleriker?.....	56
Stiftungen: Reliquiare von Äbtissinnen, Adel und Bürgern?.....	59
Form folgt Funktion?.....	60
DIE SICHTBARKEIT DER RELIQUIEN IN DEN RELIQUIAREN	
AM FALLBEISPIEL ESSEN: ERKLÄRUNGSVERSUCHE.....	63
Reliquiare bis 1200: Erstes Sichtbarmachen.....	64
Sichtbarkeit der Reliquien und byzantinischer Einfluss.....	64
Innovationen aus Essen?.....	70
Bergkristall an religiöser Schatzkunst bis 1200: Christologische Deutungen.....	77

Bergkristall an religiöser Schatzkunst bis 1200: Licht und Heiligkeit	87
Wirkungswege des Heiltums: Unsichtbare Reliquiare und ihre sichtbaren Verweise	90
Zwischenbilanz: Kristall, Wirkung und Sichtbarkeit.	95
Reliquiare ab 1200: Ein Topos entsteht	97
Sichtbarkeit der Reliquien und das Konzil von 1215.	97
Die Essener Reliquiare im Kontext eines „spätmittelalterlichen Reliquienkultes“	99
Bergkristall in der spätmittelalterlichen Verwendung und Deutung	102
Sehen und Sichtbarkeit.	107
Aus dem Unsichtbaren wirkendes „Heiltum“ im Spätmittelalter	111
Kristall und Maßwerk als Wirkungswege des Heiltums: Der Topos der Durchlässigkeit.	116
SCHLUSSBETRACHTUNG UND AUSBLICK.	123
KATALOG.	125
EINLEITUNG: KATALOG DER ESSENER RELIQUIARE BIS 1500.	126
OTTONISCHE GLANZZEIT: RELIQUIARE BIS MITTE DES 11. JAHRHUNDERTS,	
KAT. NR. 1–4.	128
Kat. Nr. 1: Essener Schwert	130
Kat. Nr. 2: Reliquiar aus einem fatimidischen Kristall	135
Kat. Nr. 3: Theophanu-Kreuz	138
Kat. Nr. 4: Kreuznagelreliquiar	145
„ZWISCHENZEIT“ FÜR ESSENER RELIQUIARE: 1060 BIS FRÜHES 13. JAHRHUNDERT,	
KAT. NR. 5–7	151
Kat. Nr. 5: Armreliquiar des hl. Basilius	152
Kat. Nr. 6: Kästchen mit Beintafeln	157
Kat. Nr. 7: Kästchen mit Holzmosaik.	160
WACHSENDER BESTAND: MITTE DES 13. BIS 14. JAHRHUNDERTS, KAT. NR. 8–20 . . .	162
Kat. Nr. 8: Kleines Ostensorium mit Bergkristallperle	164
Kat. Nr. 9: Reliquiar mit Korallenast	166
Kat. Nr. 10: Armreliquiar der Beatrix von Holte	168
Kat. Nr. 11: Ostensorium mit emailverziertem Fuß.	172

Kat. Nr. 12: Reliquienkreuz mit Achatarmen	176
Kat. Nr. 13: Kleines turmförmiges Reliquiar mit schiefem Turmhelm.....	180
Kat. Nr. 14: Kleines turmförmiges Reliquiar mit glattem Turmhelm.....	182
Kat. Nr. 15: Kleines turmförmiges Reliquiar mit rezentem Tatzenkreuz.....	184
Kat. Nr. 16: Vierfüßiges Reliquiar mit horizontalem Kristallzylinder.....	186
Kat. Nr. 17: Dreitürmiges Ostensorium.....	188
Kat. Nr. 18: Kleines Reliquiar mit viereckiger Grundform.....	191
Kat. Nr. 19: Großes Ostensorium mit Pelikan	194
Kat. Nr. 20: Kapselreliquiar der Elisabeth von Nassau	197
SPÄTGOTISCHE RELIQUIARE, KAT. NR. 21–28	201
Kat. Nr. 21: Ostensorium mit Figürchen von Maria und Johannes.....	202
Kat. Nr. 22: Reliquienostensorium des Albert Pilsticker.....	204
Kat. Nr. 23: Reliquienostensorium	206
Kat. Nr. 24: Reliquienbüste des hl. Marsus	208
Kat. Nr. 25: Zweites Armreliquiar des hl. Basilius	212
Kat. Nr. 26: Armreliquiar des hl. Quintinus	215
Kat. Nr. 27: Reliquienbüste des Engelbert.....	219
Kat. Nr. 28 a–c: Drei Pacificalien	224
VERLORENE STÜCKE UND EIN NICHT ZUZUORDNENDES RELIQUIAR,	
KAT. NR. 29–33	226
Kat. Nr. 29: Sogenannter „Marsusschrein“	228
Kat. Nr. 30: Sogenannter „Pinnosaschrein“	232
Kat. Nr. 31: Siculo-arabische Elfenbeindose	234
Kat. Nr. 32: Holzkern eines Reliquienkästchens oder Tragaltars.....	235
Kat. Nr. 33: Ostensorium unklarer Provenienz	237
ANHANG	239
TABELLEN	239
LITERATURVERZEICHNIS.....	249
ABBILDUNGSNACHWEIS.....	263